

# PRESSEMITTEILUNG

## Zunehmender Beratungsbedarf für Pflegefachkräfte durch qualifizierte Fortbildung bestätigt. Erfolgreicher Rückblick auf Fortbildungsseminare der AMF-Akademie Medizinische Fachberufe GmbH bereits ein Jahr nach Gründung.

Seit Gründung der AMF-Akademie im Jahr 2014 wurden bundesweit erfolgreich Fortbildungsschulungen für Pflegefachkräfte der Onkologie konzipiert und durchgeführt. Ausweitung der Seminare in neuen Indikationsbereichen wie Palliativmedizin, Psychoonkologie und Geriatrie in Planung. Schulungstätigkeiten in der Onkologie werden ausgeweitet.

Berlin, 10. Februar 2016/Gaby Günther – In der deutschen Pflegefachschaft gibt es seit geraumer Zeit einen wachsenden Qualifikationsbedarf. Durch immer komplexere und wirksamere Therapieoptionen fällt ein zunehmender Beratungsbedarf der Pflege zu, vor allem in der **Onkologie**. Um diesen Anforderungen gerecht zu



werden, muss es **qualitativ hochwertige Fortbildung für Pflegefachkräfte** geben. Nur ein adäquater Umgang mit Nebenwirkungen und Risiken der Therapie durch qualifiziertes Pflegepersonal führt zu besseren Behandlungsergebnissen. Aus der Motivation heraus, die nicht-ärztlichen medizinischen Fachberufe aktiv zu unterstützen, wurde im November 2014 eine wissenschaftliche Akademie, die **AMF-Akademie Medizinische Fachberufe GmbH**, gegründet. Die Akademie nimmt sich der gesellschaftlichen Verpflichtung an, die Pflege zu fördern. Hierbei gilt es, die Pflege umfassend zu qualifizieren und die vorhandenen Netzwerke des deutschen Gesundheitswesens zu nutzen, um die Qualifizierung mit einer

adäquaten und anerkannten flächendeckenden Zertifizierung zu untermauern. Dem Akademiebetrieb steht ein **hochqualifizierter, wissenschaftlicher Beirat** zur Seite, dessen Mitglieder über ihre Tätigkeiten Bezug zu den Fortbildungsangeboten und Fortbildungszielen haben und damit zur inhaltlichen und formalen Qualität beitragen.

**Kerstin Paradies, Vorstandssprecherin der KOK in der DKG, Berlin:** „Die Behandlung krebserkrankter Menschen erfordert eine ganzheitliche Betrachtung der Situation des Patienten und stellt hohe Anforderungen an die therapeutische und soziale Kompetenz der behandelnden Ärzte und Pfleger. Eine qualifizierte Aus- und Fortbildung ist unabdingbar. Die Akademie Medizinische Fachberufe (AMF) bietet ein ambitioniertes und **auf den tatsächlichen Bedarf der Pflegenden zugeschnittenes Fortbildungsprogramm**, präsentiert durch ausgewiesene und renommierte Fachleute. Mein persönliches Wirken ist in diesem Bereich darauf ausgerichtet, meine **langjährige Erfahrung** als onkologische Pflegeexpertin, Betriebswirtin für Praxismanagement und Leiterin einer onkologischen Tagesklinik mit täglichem engen Patienten- und Angehörigenkontakt durch Vorträge und persönliche Gespräche in die Ausbildung einzubringen und maßgeblichen Einfluss auf die Themenauswahl und die Qualität des Angebots zu nehmen.“

Die **AMF-Akademie** verfolgt das Ziel der sachlichen Information der deutschen Pflegefachschaft über den neuesten Stand der medizinischen Wissenschaft mit dem übergeordneten Ziel einer Verbesserung bzw. Aufrechterhaltung der Versorgungsqualität der Patienten – sowohl im stationären als auch im ambulanten Bereich. Langfristig hat sich die AMF-Akademie zum Ziel gesetzt, die Zukunft des Pflegeberufes aktiv mitzugestalten. Hierfür sind im November 2015 zwei richtungsweisende Beiräte ins Leben gerufen worden. Der **Strategische Beirat** sowie der **Wissenschaftliche Beirat** ermöglichen der Akademie, maßgeblich an der Gestaltung **wissenschaftlich fundierter Curricula** und an der **politischen Gestaltung der Berufsgruppe** der Pflegenden mitzuwirken. Die Beiräte dienen als Gesprächs- und Diskussionspartner für die Geschäftsführung und die Gesellschafter.



Fragestellungen der täglichen Problematiken der Berufsgruppe der Pflegenden, aber auch spezielle Themen der zukünftigen Entwicklung werden diskutiert.

#### **Dr. Hans-Joachim Hindenburg, Ehrenvorsitzender des BNGO, Berlin:**

„Die Herausforderungen an die Pflegenden waren in der Vergangenheit groß und werden in Zukunft eher größer. Die Gesellschaft erwartet **Kompetenz, Zuwendung und Empathie**, die Arbeitgeber in Kliniken und Praxen **Effizienz und hohe Einsatzbereitschaft**, ohne wesentliche Aufstiegsmöglichkeiten zu bieten. Das neue Pflegeberufegesetz will die generalisierte Ausbildung mit dem Wegfall der spezialisierten Ausbildung in Erwachsenen- und Kinderkrankenpflege und der Altenpflege. Somit müssen für eine **spezialisierte Pflege**, z.B. demente Patienten, onkologische und palliativ-medizinische Betreuung, im weiteren Verlauf des Berufslebens Fort- und Weiterbildungsinhalte erworben werden. In einer immer älter werdenden Gesellschaft wird die ständige **Fortbildung zum Wohle der Patienten und der Pflegenden unumgänglich sein**. Die AMF-Akademie hat sich dieser zentralen Fort- und Weiterbildungsaufgabe verschrieben und findet daher meine beratende Unterstützung als Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates.“

**Der Strategische und der Wissenschaftliche Beirat der A-M-F Akademie-Medizinische-Fachberufe GmbH Berlin besteht aus folgenden Personen:**

#### **STRATEGISCHER BEIRAT:**

- **Prof. Josef Hecken**, Unparteiischer Vorsitzender des G-BA, Berlin (Sprecher)
- **Wolfgang van den Bergh**, Chefredakteur der ÄRZTE ZEITUNG, Neu-Isenburg
- **Michael Hennrich**, MdB CDU, Berlin
- **Prof. Dr. h.c. Herbert Rebscher**, Vorstandsvorsitzender der DAK-Gesundheit, Hamburg
- **Erwin Rüdell**, MdB CDU, Berlin
- **Karin Maag**, MdB CDU, Berlin

#### **WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT:**

- **Dr. Hans-Joachim Hindenburg**, Ehrenvorsitzender des BNGO, Berlin (Sprecher)
- **Kerstin Paradies**, Vorstandssprecherin der KOK in der DKG, Berlin
- **Prof. Dr. Diana Lüftner**, Oberärztin Med. Klinik mit Schwerpunkt Hämatologie, Onkologie und Tumorummunologie, Charité Campus Benjamin Franklin, Berlin

## **Über A-M-F Akademie-Medizinische-Fachberufe GmbH**

Die Gründung der Akademie durch **Gisela Merck** und **Gunnar Schmidt** profitiert umfassend von der nun fast 30-jährigen Erfahrung von Gisela Merck. Gisela Merck engagiert sich seit vielen Jahren leidenschaftlich für Umsetzung, Weiterentwicklung und Optimierung der Patientenversorgung. Die von ihr gegründete COGNOMED Gesellschaft für Fortbildung im Gesundheitswesen mbH ist ein Dienstleistungsunternehmen der Gesundheitswirtschaft, spezialisiert auf fachliche Fortbildung, zielgerichtetes Lobbying, gesundheitspolitische Unternehmensberatung und marketingorientiertes Projektmanagement. Ein nicht wegzudenkender Teil dieser Zielsetzung ist ohne Frage die Qualifikation und Ausbildung von Fachpflegern und Fachpflegerinnen.



**Gunnar Schmidt** (Foto) ist ehemaliger Vertriebsleiter eines wissenschaftlichen Fachverlages. Er leitet als Geschäftsführer die AMF-Akademie.

Die **AMF-Akademie** ([www.amf-akademie.de](http://www.amf-akademie.de)) hat während ihrer einjährigen Bestehensgeschichte bereits über 600 Pflegefachkräfte im deutschsprachigen Raum geschult. Die Verteilung der Teilnehmer ist hierbei zu etwa 74% aus renommierten Kliniken und zu 25% aus dem niedergelassenen und MVZ Bereich. Auch der Bereich des ambulanten Pflegedienstes bildet eine Zielgruppe der AMF-Akademie. Im Jahre 2015 wurden zudem erste Teilnehmer aus dem angrenzenden Österreich geschult. Die Fortbildungsveranstaltungen der

AMF-Akademie erfreuen sich großer Beliebtheit. Das spiegelt sich darin wider, dass viele Teilnehmer wiederholt an Veranstaltungen teilnehmen.

**Bitte lassen Sie es uns wissen, wenn Sie Fotomaterial in hochauflöser Qualität oder einen Interviewtermin wünschen. Wir bitten Sie herzlich um Belegexemplar oder Linkhinweis – vielen Dank!**

#### **Kontakt A-M-F Akademie-Medizinische-Fachberufe GmbH:**

Unter den Linden 10, D-10117 Berlin  
 Telefon: 030-700 140 438 | Telefax: 030-700-140 150  
 Mail: [mirjam.peter@amf-akademie.de](mailto:mirjam.peter@amf-akademie.de) oder  
[verena.peter@amf-akademie.de](mailto:verena.peter@amf-akademie.de)  
 Web: [www.amf-akademie.de](http://www.amf-akademie.de)

#### **Kontakt Presse:**

**PRessePROjekte.de – Gaby Günther**  
 Telefon: +49 (0)7654 – 212 98 38  
 Mobil: +49 (0)151-44 20 59 59  
 Mail: [info@presseprojekte.de](mailto:info@presseprojekte.de)  
 Web: [www.presseprojekte.de](http://www.presseprojekte.de)